

Cloppenburg, den 08.01.2010

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Jugendhilfeausschuss	19.01.2010

**Behandlung: öffentlich****Tagesordnungspunkt****Jugendpflege/Jugendschutz****Sachverhalt:****Jugendschutz****„Keine Kurzen für die Kurzen“**

Am 08.11.2009 informierten die Fachstelle für Suchtprävention der Stiftung Edith Stein, die Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta und die Kreisjugendpflege bei einer Generalversammlung des Schützenvereins Liener die Vereinsmitglieder über die Inhalte des Projektes und erörterten gemeinsam Möglichkeiten der Umsetzung. Desweiteren besteht eine Anfrage des Niedersächsischen Leichtathletikverbands – Kreis Cloppenburg für eine eventuelle Kooperation.

Wie bereits in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses berichtet, sollen Inhalte des Jugendschutzes und der Suchtprävention zukünftig in die Übungsleiterausbildung des Kreissportbundes Cloppenburg mit einfließen.

Im Jahr 2010 werden die Fachstelle für Suchtprävention der Stiftung Edith Stein, die Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta und die Kreisjugendpflege an mehreren Terminen Seminareinheiten im Rahmen der Übungsleiterausbildung durchführen.

Im Dezember 2009 fand außerdem ein Gespräch bezüglich Umsetzungsmöglichkeiten des Projektes bei der Gemeinde Garrel statt. Somit wurde nun in allen Städte und Gemeinden des Landkreises Cloppenburg das Projekt vorgestellt.

**Jugendmedienschutz**

Die Kreisjugendpflege bietet auf Anfrage Elternabende und Unterrichtseinheiten zum Themenkomplex der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen an (Handy, Fernsehen, Computerspiele, Internet).

Am 19.11.2009 fand ein Elternabend für Eltern der Liebfrauenschule in Cloppenburg (ULF) zum Thema Computerspiele statt. Neben der Darstellung der Bedeutung von Computerspielen für Kinder und Jugendliche, wurde auf mögliche Gefahren einer zu intensiven Nutzung hingewiesen und Hinweise zur Medienerziehung gegeben.

Deutlich wurde, dass es im Umgang mit Computerspielen darauf ankommt, dass sich Eltern selbst über das Angebot an Spielen und über deren Inhalte informieren, um ihre Kinder sinnvoll beim Medienkonsum unterstützen zu können.

Im Rahmen des Projektes „Herzessachen“ des Arbeitskreises Sexualpädagogik fand am Schulzentrum Emstek am 23.11.2009 eine Seminareinheit zum Thema „Chatbekanntschaften“ statt, an der sich 14 Mädchen beteiligten; eine weitere Seminareinheit hierzu fand am 03.12.2009 am Schulzentrum Saterland mit 10 Mädchen statt.

Besonders bezeichnend war, dass viele Jugendliche offensichtlich oftmals bedenkenlos persönliche Daten im Internet preisgeben, ohne sich der möglichen Risiken bewusst zu sein.

## **Jugendarbeit**

### Gruppenleiter-Schulung

Im Rahmen der Präfektenausbildung am Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg (CAG) führte Kreisjugendpflegerin Grenz am 24.11.2009 den ersten Teil eines Konflikttrainings durch. Den Schülerinnen und Schülern, welche nach Abschluss des gesamten Kurses die Juleica (Jugendleiter-Card) erhalten, wurden Grundlagen zu Konflikten und Konfliktlösung vermittelt, welche in einem weiteren Seminar am 08.12.2009 vertieft und durch praktische Übungen verfestigt wurden.

### Juleica

Seit Einführung des Online-Antragsverfahrens für die Juleica in Niedersachsen im April 2009 haben aus dem Landkreis Cloppenburg lediglich 42 Personen die Juleica beantragt. Woran dies liegt, kann nicht genau festgestellt werden. Gründe könnten sein, dass in vielen Fällen die Jugendleiter und –leiterinnen nun selbst die Juleica beantragen und der Verein dies dann mit einer E-mail bestätigt. Möglicherweise dauert es bei den Jugendleiterinnen und –leitern etwas länger, bis sie dazu kommen, den Antrag zu stellen. Oder es bestehen Probleme mit der Handhabung des Online-Systems, die in den seltensten Fällen mitgeteilt werden, so dass viele dann davon absehen, den Antrag zu stellen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Juleica-Zahlen im kommenden Jahr entwickeln, wenn sich das System möglicherweise schon etwas mehr etabliert hat und bekannter ist.